



## GEMEINDEAMT PATSCH

Bezirk Innsbruck-Land, Tirol  
Dorfstraße 22, 6082 Patsch  
Tel. +43 512 378757, Fax-DW 4  
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

7. Juli 2016

## INFORMATIONSBLATT 05/16



Liebe Patscherinnen und Patscher !

Der neue Gemeinderat hat seine verantwortungsvolle Tätigkeit aufgenommen und schreitet bereits seiner 5. Sitzung entgegen. Unterstützt wird er von 7 Ausschüssen mit insgesamt 22 regulären Mitgliedern. Alle Ausschüsse sind mittlerweile konstituiert und arbeiten in unterschiedlichen Themenkreisen. Neue Schwerpunkte in dieser Amtsperiode sind die Bereiche Erwachsenenschule und Integration. Für unsere zahlreichen Vereine wurde ein eigener Ausschuss gebildet. Dass die Mandatare ihren Wählerauftrag sehr ernst nehmen und in Eintracht zum Wohl der Gemeinde entscheiden erkennt man an den Abstimmungsergebnissen der letzten drei Sitzungen: sie waren allesamt einstimmig.

### Wohnen am Greidweg - Panorama Immobilienerrichtung GmbH

Die Projektpräsentation fand am 5. Juli im Gemeindesaal statt und war gut besucht. Wer zum Termin verhindert war, kann die vorgetragenen Informationen im Gemeindeamt beziehen und sein Interesse am Kauf einer Eigentumswohnung per Formular deponieren. Dies gilt sowohl für die wohnbaugeförderten, als auch für die frei finanzierten Wohnungen. Bis zum Freitag, den 15.7. werden Anträge entgegengenommen und können für eine Vergabe durch den Gemeinderat berücksichtigt werden. Besonders für junge PatscherInnen ist dieses Projekt eine Chance, eine geförderte und qualitativ hochwertige Wohnung zu erwerben.

### Kasperhof - Bauherrenmodell

Zur vorrangigen Information von GemeindebürgerInnen wird das Projekt Kasperhof vorgestellt: Ein Architektenteam aus Patsch beabsichtigt, das Haus Römerstraße 13 zu sanieren und Tennen sowie Dachboden auszubauen. Genehmigungsfähige Pläne liegen der Baubehörde bereits vor. Von insgesamt 4 geplanten Einheiten sind derzeit noch 2 Eigentumswohnungen (178 bzw. 159 m<sup>2</sup> Nutzfläche) mit schönen Terrassen verfügbar. Auskunft bei Frau Dr. Gertrud Tauber unter 0650 5266336 oder [info@architektur-lokal.at](mailto:info@architektur-lokal.at), bzw. [www.architektur-lokal.at](http://www.architektur-lokal.at)

### Grabungsarbeiten Dorfstraße

Im Gemeinderat wurden mittlerweile Bebauungs- und Einreichplan des Projektes „Neues Dorfzentrum“ beschlossen. Als vorbereitende Maßnahme beginnen ab 11. Juli Grabungsarbeiten im Bereich des Gemeindehauses. Erdleitungen der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und der A1 Telekom Austria müssen dabei umverlegt werden. Es kommt zu Behinderungen bzw. zur Totalsperre der Dorfstraße im jeweiligen Grabungsabschnitt. Für die Dauer von ca. 4 Wochen wird bezüglich der Verkehrseinschränkungen bzw. Umleitung um Verständnis ersucht.

### Integration Patsch

Der Ausschuss Familie, Soziales, Generationsanliegen und Integration mit Obfrau Dr. Monika Matt gab den Anstoß zur Bildung der „Integration Patsch“, einer engagierten Gruppe aus freiwilligen Helfern zur Unterstützung der AsylwerberInnen im Patscherhof. Neben bereits durchgeführten Sammel- und Hilfsaktionen lädt die Integration Patsch im Einvernehmen mit der Tiroler Soziale Dienste GmbH umseitig zum gegenseitigen Kennenlernen im Pavillon.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Euch Euer  
Bürgermeister DI Andreas Danler

*Einladung*  
*Zum*  
*„Miteinanderfestl“*

Wir wollen alle zu diesem kleinen Festl einladen um einander kennen zu lernen.  
Einheimische BürgerInnen und die BewohnerInnen des Patscherhofes aus den  
verschiedenen Nationen treffen sich zum „Miteinanderfestl“

**am Freitag, den 15.07.2016**

**ab 15.00 Uhr**

**im Musikpavillon**

Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen, sowie Pikantes und die eine oder andere  
kulinarische Spezialität aus der Heimat der BewohnerInnen des Patscherhofes.

„Miteinander-Programm“:

Herzliches „Salam“ der BewohnerInnen des Patscher Hofes

Tischfußballturnier

Fußball für die Großen und Kleinen

Uno, Uno, Uno

Auf Euer Kommen – bei jedem Wetter - freuen sich die BewohnerInnen des  
Patscherhofs und die freiwilligen HelferInnen.